

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 18.09.2019
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 2, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Karl-Heinz Hüter
Herr Björn Diegel
Herr Sahin Cenik
Herr Thomas Schaffert
Herr Lars Olaf Ullrich
Frau Barbara Eckhardt für Herrn Dieter Herter
Herr Rolf Malachowski

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Bernd Wennemuth für Herrn Dr. Thomas Hahn
Herr Michael Barth
Herr Jürgen Richter für Herrn Karl-Heinz Jordan
Frau Andrea Zietz für Herrn Freidrich-Wilhelm von Baumbach

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling

von der Verwaltung

Herr Martin Bode zu TOP 5 und 14
Frau Anke Hofmann zu TOP 6
Herr Martin Steimar zu TOP 12

Schriftführer

Herr Walter Stück

von der Verwaltung

Herr Johannes van Horrick
Herr Torsten Wiegand zu TOP 6
Herr Mert Cakir

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Kaufland Peterstor**
1222/19/1
- 2.1. Präsentation von Frau Prof. Dr. Silja Hoffmann und Firma Dromos zum Thema eShuttle**
- 3. Vorstellung Preisträger Wever-Areal mit Präsentation**
- 4. Förmliche Festlegung für das Sanierungsgebiet F "Wever-Gelände"**
1221/19
- 5. Infrastrukturmaßnahmen im Stiftsbereich: Zusammenfassung der bisherigen Maßnahmen und Fortführung des Vorhabens in 2020 - mündlicher Sachstandsbericht**
- 6. Verwaltungsstandort Breitenstraße 57 (Vorlage 0385/19) - Erweiterung der Mietfläche im Erdgeschoss des Flachbaus**
1220/19
- 6.1. Vergabe der Planungsleistung für Archivgebäude und neuen Antennenplatz**
1219/19
- 7. Aufstellungsbeschluss für die Ausweisung einer Gewerbefläche Helfersgrund;**
hier: 1) **Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 6.9.4. "Gewerbepark Helfersgrund - Hohe Luft"**
2) **Aufstellungsbeschluss für die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren von Landwirtschaftliche Fläche zu Gewerbefläche**
1177/19
- 8. Bebauungsplan Nr. 13.11 - 1. Ergänzung – "Badestube – Breitenstraße - Klausstraße";**
hier: 1. **Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von**
Bürgerinnen und Bürgern vorgetragenen Stellungnahmen
2. **Beschluss der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 13.11 - 1. Ergänzung - "Badestube - Breitenstraße - Klausstraße" mit Begründung gemäß § 10 BauGB i.V.m. den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung.**
1204/19

- 9. Bebauungsplan Nr. 15 "Werbeanlagen Homberger Straße - B 62 - Asbach - Sorga";**
 hier: **1. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern vorgetragene[n] Stellungnahmen**
2. Beschluss der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 15 "Werbeanlagen Homberger Straße - B 62 - Asbach - Sorga" mit Begründung gemäß § 10 BauGB i.V.m. den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung.
 1205/19
- 10. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3.4 - 3. Auflage "Kalkobes - Am Berg ", Kreisstadt Bad Hersfeld;**
 hier: **1. Aufstellungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3.4 - 3. Auflage "Kalkobes - Am Berg" gem. § 2 Abs. 1 BauGB**
2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3.4 - 3. Auflage "Kalkobes - Am Berg" mit Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
 1216/19
- 11. Überarbeitung der Stellplatzsatzung**
 1180/19
- 12. Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Mehr Grün für die Stadt**
 0899/19
- 13. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Sozialer Wohnungsbau**
 1198/19
- 14. Antrag der Grüne/NBL-Stadtverordnetenfraktion betreffend Anpflanzung von 70 klimarobusten Stadtbäumen zum 70-jährigen Jubiläum der Bad Hersfelder Festspiele**
 1203/19
- 15. Fuldabrücke; hier: Grundsatzbeschluss**
 1229/19/1
- 16. Wohnmobilstellplatz zusammen mit Kanu- und Radwanderzeltplatz**
 1230/19
- 17. Entscheidung über ein Angebot zum Erwerb eines Grundstückes**
 1214/19
- 18. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Hüter begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er bittet um Abstimmung über die Aufnahme von 3 neuen Vorlagen (Tagesordnungspunkte 15 bis 17) auf die heutige Tagesordnung, die mit 6 Ja- und 2 Enthaltungen genehmigt werden. Der Tagesordnungspunkt 13 - Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Sozialer Wohnungsbau -1198/19- soll in die nächste Sitzung verschoben werden, da Herr Stadtverordneter Karsten Vollmar heute nicht anwesend sein kann.

zu 2 Kaufland Peterstor 1222/19/1

Herr van Horrick nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage in der es um einen Grundsatzbeschluss ginge.

Ausschussvorsitzender Hüter bittet um Abstimmung.

Stv. Böhle merkt abschliessend zu diesem TOP an, dass er gehört habe, dass die Regionalversammlung der IHK am morgigen Donnerstag kurzfristig zu einer Sitzung eingeladen habe, in der es um die Kauflandansiedlung in Bad Hersfeld gehe. Er fragt in diesem Zusammenhang, ob eine Kontaktaufnahme mit der Stadt Bad Hersfeld erfolgt sei. Dies wird von Herrn van Horrick verneint.

Stv. Böhle bittet in dieser Angelegenheit noch einmal bei der Regionalversammlung der IHK nach zu fragen.

Beschluss:

- Das GMA Einzelhandelskonzept für die Stadt Bad Hersfeld 2019 wird grundsätzlich als Grundlage zur Einzelhandelssteuerung gesehen.
- Bei positiver Beantwortung der Fragestellungen aus der Auswirkungsanalyse zur Ansiedlung eines Kaufland-Supermarktes in Bad Hersfeld vom 26.03.2019 wird die Ansiedlung eines Kauflandes grundsätzlich befürwortet.
- Der Magistrat wird beauftragt, dann mit der Stadtplanung die Flächennutzungsplanänderung auf den Weg zu bringen und dazu die Antragsunterlagen für das Raumordnungsverfahren beim Regierungspräsidium einzureichen. Die Unterlagen werden vom Investor erstellt.

einstimmig beschlossen

zu 2.1 Präsentation von Frau Prof. Dr. Silja Hoffmann und Firma Dromos zum Thema eShuttle

Frau Prof. Dr. Silja Hoffman stellt anhand einer Dokumentation Gedanken zur Ansiedlung des „Kaufland-Supermarktes“ mit einer Anbindung an die Bad Hersfelder Innenstadt vor.

Sie geht dabei insbesondere auf das automatisierte Fahren und die Gestaltung eines Verkehrssystems ein, wobei es immer auf die Infrastrukturanforderungen ankomme „wie und wo“ ein eShuttle organisiert werden solle.

Um eine Verbindung -Schlachthofgelände mit der Innenstadt - herzustellen, könne man auch die „Peterstor-Unterführung“ nutzen und diese freundlicher gestalten (durch Lichteffekte), wie es bereits mit der Bahnhofsunterführung gut gelungen sei. Es beginnt eine Diskussion an der sich, Stv. Schülbe, Stv. Schaffert, Stve. Eckhardt, Stv. Wennemuth, Stv. Böhle und Herr van Horrick beteiligen.

zu 3 Vorstellung Preisträger Wever-Areal mit Präsentation

Da Frau Prof. Dr. Silja Hoffman nicht pünktlich zu der Sitzung kommen kann wird TOP 3 vorgezogen.

Herr Torsten Becker, Stadtplaner aus Frankfurt und Herr Wirth, Landschaftsplaner aus Kitzingen, die den 1. Preis des Planungswettbewerbs „Wever-Gelände“ gewonnen haben, erläutern anhand von Plänen einen Vorentwurf und die Weiterentwicklung des Wever-Areals. Unter Einbeziehung des Schilde-Parks und Bahnhofes (Vernetzungsraum) werden 3 Baufelder (Wohnhöfe), in der vielfältige Wohnformen entwickelt werden sollen, vorgestellt. Wichtig sei eine Erschließung des Geländes von außen, um eine höhere Wohnqualität zu erzeugen.

Angedacht wird, von Herrn Wirth, im Innenbereich des Wever-Geländes einen „Promenadenähnlichen“ Charakter zu erzeugen, um die Weiterentwicklung der alten und der neuen Nutzung des Areals miteinander zu verbinden.

Darüber hinaus soll auch eine Quartiersgarage und eine Kindertagesstätte eingerichtet mit eingeplant werden. Aus all diesen Ergebnissen soll ein Bebauungsplan entwickelt werden.

Ausschussvorsitzender Hüter dankt für die Ausführungen.

zu 4 Förmliche Festlegung für das Sanierungsgebiet F "Wever-Gelände" 1221/19

Herr van Horrick nimmt Bezug auf die Vorlage. Nach kurzer Diskussion bittet Ausschussvorsitzender Hüter um Abstimmung.

Beschluss:

Von der Planung des Wettbewerbssiegers wird Kenntnis genommen. Dieser bildet die Grundlage der weiteren Bearbeitung des „Wever-Geländes“.

Die Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchung werden zur Kenntnis genommen.

Zur rechtlichen Absicherung wird die Satzung der Kreisstadt Bad Hersfeld über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes F „Wever-Gelände“ im umfassenden Verfahren beschlossen.

einstimmig beschlossen

zu 5 Infrastrukturmaßnahmen im Stiftsbereich: Zusammenfassung der bisherigen Maßnahmen und Fortführung des Vorhabens in 2020 - mündlicher Sachstandsbericht

Herr Bode berichtet, dass eine Gesamtzusammenlegung in 4 Bauabschnitten entwickelt und projektiert worden sei um neue Infrastruktureinrichtungen zu schaffen. Die Konrad-Duden-Stadtbibliothek und das neu geplante Festspielfunktionsgebäude werden in die energetische Modernisierung in Verbindung mit dem Rad- und Verkehrskonzept eingebunden.

Auf einer Länge von 1,4 Km seien gemeinsam in Zusammenarbeit mit der Stadtwerke GmbH neue Versorgungsstrukturen vom Linggplatz bis zur Stiftsruine, unter Einbeziehung der Außenbewirtschaftung rund um die Stiftsruine, geplant.

Für den Haushalt 2020 sei ein Betrag von 175.000,00 € angemeldet worden.

Ausschussvorsitzender Hüter dankt Herrn Bode für die Ausführungen.

zu 6 Verwaltungsstandort Breitenstraße 57 (Vorlage 0385/19) - Erweiterung der Mietfläche im Erdgeschoss des Flachbaus 1220/19

Herr Wiegand nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage und berichtet, dass die Sanierungsarbeiten kurz vor dem Abschluss stehen und der erste städt. Fachbereich Mitte November diesen Jahres umziehen werde. Da „Verdi“ freiwillig und vorzeitig aus dem Gebäude in der Breitenstraße 57 ausziehen werde, plädiert er dafür, den Mietvertrag um diese Flächen (475 qm) zu erweitern, um die Konzentration der Stadtverwaltung an einem Standort zu forcieren.

Es folgt eine Diskussion an der sich Stv. Wennemuth, Stve. Zietz, Frau Hofmann und Stv. Barth beteiligen.

Beschluss:

Die Erweiterung des Mietvertrages zum neuen Verwaltungsstandort in der Breitenstraße 57 um eine 475 qm große Fläche im Erdgeschoss des Anbaus sowie um die zugehörigen 6 Fahrzeugstellplätze im Innenhof zur ausschließlichen Nutzung durch den Mieter (Stadtverwaltung) wird beschlossen.

mehrheitlich beschlossen Ja 8 Enthaltung 1

zu 6.1 Vergabe der Planungsleistung für Archivegebäude und neuen Antonienplatz 1219/19

Herr van Horrick nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage.

Stv. Schülbe, Herr van Horrick, Stve. Zietz, Stv. Ullrich und Stv. Wennemuth diskutieren über die Vorlage.

Beschluss:

Das Büro TPMT Architekten wird mit der Architektenleistung für das Gebäude in Höhe von 521.094,33 € brutto und der Objektplanung Freianlage Stadtplatz – in Zusammenarbeit mit dem Büro Levin Monsigny Gesellschaft, Landschaftsarchitekten mbh Berlin – in Höhe von 89.373,74 € brutto beauftragt. Die besonderen Leistungen werden mitbeauftragt. Bei Leistungsphase 5 gibt es die Möglichkeit, das Projekt bei Auftauchen unvorhergesehenen Themen zu stoppen.

Die Wirtschaftsbetriebe sollen - vorbehaltlich einer angemessenen Kostenentschädigung – die Projektleitung übernehmen.

einstimmig beschlossen

- zu 7 Aufstellungsbeschluss für die Ausweisung einer Gewerbefläche Helfersgrund;**
hier: 1) Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 6.9.4.
"Gewerbepark Helfersgrund - Hohe Luft"
2) Aufstellungsbeschluss für die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren von Landwirtschaftliche Fläche zu Gewerbefläche
1177/19

Herr van Horrick nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage.

Beschluss:

- 1) Für den Bebauungsplan *Nr. 6.9.4* „Gewerbepark Helfersgrund – Hohe Luft“ wird nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 12, die Flurstücke mit der Nummer 89/3, 167/6 sowie 82/15 teilweise. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der beigefügten Karte zu entnehmen.
- 2) Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird die Einleitung der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes von „Landwirtschaftlicher Fläche“ in „Gewerbegebiet“ im Parallelverfahren beschlossen.
- 3) Es wird beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

einstimmig beschlossen

- zu 8 Bebauungsplan Nr. 13.11 - 1. Ergänzung – “Badestube – Breitenstraße -Klausstraße”;**
hier: 1. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von
Bürgerinnen und Bürgern vorgetragenen Stellungnahmen
2. Beschluss der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 13.11 -
1. Ergänzung - "Badestube - Breitenstraße - Klausstraße"
mit Begründung gemäß § 10 BauGB i.V.m. den §§ 5 und 51
der Hessischen Gemeindeordnung.
1204/19

Herr van Horrick nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage.

Beschluss:

1.) Es wird festgestellt, dass während der Auslegungsfrist im Rahmen der Öffentlichkeitbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen abgegeben wurden.

2.) Der Behandlung der zum Bebauungsplan Nr. 13.11 – 1. Ergänzung „Badestube-Breitenstraße-Klausstraße“ – abgegebenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (Anlage Nr. 3 dieser Vorlage) wird wie in Anlage Nr. 3 zur Vorlage vorgeschlagen zugestimmt. Die Behandlung der Stellungnahmen wird Bestandteil der Begründung.

3.) Der Bebauungsplan Nr. 13.11 - 1. Ergänzung – “Badestube – Breitenstraße - Klausstraße” (Anlage Nr. 1) mit Begründung gemäß § 9 Absatz 8 BauGB (Anlage Nr. 2 dieser Vorlage) wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 5 HGO als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen

- zu 9 Bebauungsplan Nr. 15 "Werbeanlagen Homberger Straße - B 62 -**
Asbach - Sorga";
hier: 1. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und
von Bürgerinnen und Bürgern vorgetragenen Stellungnahmen
2. Beschluss der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 15
"Werbeanlagen Homberger Straße - B 62 - Asbach - Sorga"
mit Begründung gemäß § 10 BauGB i.V.m. den §§ 5 und 51
der Hessischen Gemeindeordnung.
1205/19

Herr van Horrick nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage.

Beschluss:

1.) Es wird festgestellt, dass während der Auslegungsfrist im Rahmen der Öffentlichkeitbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen abgegeben wurden.

2.) Der Behandlung der zum Bebauungsplan Nr. 15 „Werbeanlagen Homberger Straße – B 62 - Asbach – Sorga“ – abgegebenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (Anlage Nr. 3 dieser Vorlage) wird wie in Anlage Nr. 3 zur Vorlage vorgeschlagen zugestimmt. Die Behandlung der Stellungnahmen wird Bestandteil der Begründung.

3.) Der Bebauungsplan Nr. 15 „Werbeanlagen Homberger Straße – B 62 - Asbach – Sorga“ (Anlage Nr. 1) mit Begründung gemäß § 9 Absatz 8 BauGB (Anlage Nr. 2 dieser Vorlage) wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 5 HGO als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen

zu 10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3.4 - 3. Auflage "Kalkobes - Am Berg ", Kreisstadt Bad Hersfeld;
hier: 1. Aufstellungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungs-
planes Nr. 3.4 - 3. Auflage "Kalkobes - Am Berg" gem. § 2
Abs. 1 BauGB
2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens für
den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3.4 - 3. Auflage
"Kalkobes - Am Berg" mit Beteiligung der Öffentlichkeit gem.
§ 3 Abs. 2 BauGB und Träger öffentlicher Belange gem. § 4
Abs. 2 BauGB
1216/19

Herr van Horrick nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage.

Beschluss:

1. Für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3.4 – 3. Auflage "Kalkobes - Am Berg" wird in der vorliegenden Form der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 3.4 – 3. Auflage " Kalkobes - Am Berg" wird in der vorliegenden Form als Entwurf beschlossen.
3. Für den nun vorliegenden Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3.4 – 3. Auflage " Kalkobes - Am Berg" wird die Durchführung des Bauleitverfahrens gem. § 13b BauGB durchgeführt.

einstimmig beschlossen

zu 11 Überarbeitung der Stellplatzsatzung
1180/19

Herr van Horrick nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die neue Stellplatz- und Ablösesatzung der Kreisstadt Bad Hersfeld wird gemäß dem Textvorschlag, wie er der Beschlussvorlage beigelegt ist, erlassen.

einstimmig beschlossen

zu 12 Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Mehr Grün für die Stadt 0899/19

Stve. Zietz nimmt Bezug auf den Antrag.

Bürgermeister Fehling und Herr Steimar teilen mit, dass ein entsprechendes Antragsformular auf der Web-Seite der Kreisstadt Bad Hersfeld mit aufgenommen werden soll.

Ausschussvorsitzender Hüter stellt fest, dass der Antrag zur Kenntnis genommen wird.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, etwa nach dem Vorbild von Pfaffenhofen mit Hilfe einer "Grünanlagen-Paten-App", Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu unterstützen und zu motivieren, Patenschaften zur Pflege und Pflanzung von kleinen Grünflächen oder Betreuung von Bäumen zu übernehmen.

zur Kenntnis genommen

zu 13 Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Sozialer Wohnungsbau 1198/19

Der Tagesordnungspunkt soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses behandelt werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Wohnraumversorgungskonzept zu erarbeiten. In diesem Konzept soll enthalten sein eine Bewertung der Bedarfe zur Schaffung von Wohnraum und ein entsprechender Maßnahmen-, Finanzierungs- und Handlungsplan. Um die Chancen zur Schaffung von vergünstigtem Wohnraum kurzfristig zu verbessern, legt die Stadtverordnetenversammlung bereits vorab die Anwendung einer verpflichtenden Sozialwohnungsquote durch die Stadt für folgende Bereiche

fest:

- Bei Abschluss von städtebaulichen Verträgen und Durchführungsverträgen mit Investoren sind mindestens 25 Prozent der entstehenden Wohneinheiten im geförderten Wohnungsbau zu realisieren. Beim Verkauf von städtischen Grundstücken ist ab einer Größenordnung von 12 geplanten Wohneinheiten eine verpflichtende Quote zur Herstellung von 25 Prozent der Wohnungen im geförderten Wohnungsbau vorzugeben.
- Bei der Ausweisung von Wohnbaugebieten ab einer Größe von 0,5 Hektar und mit Eignung zum Geschosswohnungs- bzw. Mehrfamilienhausbau sind Bereiche für den geförderten Wohnungsbau in einer Größenordnung von 25 Prozent der Fläche vorzusehen.
- Der Magistrat wird aufgefordert, besonders bei Bauvorhaben in stark nachgefragten Quartieren bei Bauherren und den Wohnungsbaugesellschaften für die Inanspruchnahme der Förderprogramme des Landes Hessen zur Schaffung von gefördertem Wohnraum zu werben und bei Bauvorhaben ab einer Größenordnung von 6 Wohneinheiten auf einen Anteil von geförderten Wohnungen zu bestehen.

Die Stadtverordnetenversammlung verpflichtet sich, bei Bedarf in zukünftigen Haushalten die Eigenmittelbereitstellung der Stadt Bad Hersfeld entsprechend einzuplanen und bereitzustellen.

verschoben in nächste Sitzung

zu 14 Antrag der Grüne/NBL-Stadtverordnetenfraktion betreffend Anpflanzung von 70 klimarobusten Stadtbäumen zum 70-jährigen Jubiläum der Bad Hersfelder Festspiele 1203/19

Stve. Zietz nimmt Bezug auf den Antrag.

Es beginnt eine Diskussion an der sich Herr Bode, Stv. Wennemuth, Stv. Diegel, Stv. Böhle und Stv. Richter beteiligen.

Danach soll der Beschluss an die Stadtverordnetenversammlung ergänzt werden.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Gartenbauamt und dem Fachbereich Kultur anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Festspiele 70 Stadtbäume anzupflanzen, **sofern die Beschaffung und dauerhafte Pflege der Stadtbäume durch Sponsoren gewährleistet sind.**

zur Kenntnis genommen mit Änderungen einstimmig beschlossen

**zu 15 Fuldaabrücke; hier: Grundsatzbeschluss
1229/19/1**

Herr van Horrick nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage.

Es schließt sich eine Diskussion an, an der sich Stv. Wennemuth, Stv. Richter, Stv. Schülbe, Herr van Horrick und Stv. Zietz beteiligen.

Bürgermeister Fehling teilt dazu mit, dass in der Magistratssitzung am Montag, 16.09.2019 der Beschlussvorschlag „unter der Voraussetzung der Darstellung einer gesicherten Finanzierung des städtischen Anteils“ ergänzt worden sei.

Der Mittelabruf beim Hessischen Ministerium müsse bis zum 15.10.2019 erfolgen, ansonsten gehen die Mittel an eine andere Kommune über. Daher sei heute eine Entscheidung zu treffen.

Ausschussvorsitzender Hüter bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Nach Abwägung der Argumente wird dem Neubau einer Brücke über die Fulda unter der Voraussetzung der Darstellung einer gesicherten Finanzierung des städtischen Anteils zugestimmt.

mehrheitlich abgelehnt Ja 2 Nein 3 Enthaltung 4

**zu 16 Wohnmobilstellplatz zusammen mit Kanu- und Radwanderzeltplatz
1230/19**

Herr van Horrick nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage.

Diskutiert wird über die Vorlage von Stv. Schülbe, Stv. Zietz.

Frau Hofmann weist daraufhin, dass förderfähige Hessentagsprojekte (Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes) noch in diesem Jahr fertiggestellt sein müssen, ansonsten könne keine Auszahlung der Fördermittel durch das Land Hessen erfolgen, eine Übertragung sei nicht möglich.

Ausschussvorsitzender Hüter bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Vom Sachverhalt wird Kenntnis genommen. Eine Umsetzung in der noch zur Verfügung stehenden Zeit scheint fraglich. Die Verwaltung wird aufgefordert, wenn sich bis zum 30.09.2019 ergibt, dass keine abgestimmte Planung mehr umgesetzt werden kann, das Projekt bei der WI-Bank abzusagen.

einstimmig beschlossen Ja 8

**zu 17 Entscheidung über ein Angebot zum Erwerb eines Grundstückes
1214/19**

Bürgermeister Fehling teilt mit, dass im Magistrat keine Idee bestand, was man mit den Grundstücken machen sollte. Es gebe dafür keine Verwendung, daher habe man beschlossen, die Vorlage zur Beratung und Empfehlung in die Ausschüsse zu geben.

Es beginnt eine Diskussion an der sich Stv. Richter, Stv. Schülbe, Stv. Böhle und Stv. Ullrich beteiligen.

Abschließend wird festgelegt, die Vorlage mit einer Empfehlung an den Magistrat zurück zu geben, dass, wenn **die Grundstücke altlastenfrei (in Form eines Bodengutachtens) sind, die Verkaufsgespräche wieder aufgenommen werden sollen.**

Beschluss:

Dem im Sachverhalt geschilderten Angebot zum Kauf dreier Grundstücke wird nicht zugestimmt.

verwiesen in Magistrat

zu 18 Verschiedenes

Herr van Horrick geht noch einmal kurz auf Regionalversammlung der IHK ein.

Ausschussvorsitzender Hüter schließt die Sitzung um 19.45 Uhr.

gez. Karl-Heinz Hüter
Vorsitzender

gez. Walter Stück
Protokollführer